**Neue präsidiale Doppelspitze leitet Universität Koblenz-Landau**

**Seit 1. Januar 2021 verfügt die Universität Koblenz-Landau über eine in der deutschen Hochschullandschaft einzigartige Leitungsstruktur: Prof. Dr. Gabriele E. Schaumann, Vizepräsidentin am Campus Landau, und Prof. Dr. Stefan Wehner, Vizepräsident am Campus Koblenz, haben die Nachfolge der Universitäts­präsidentin Prof. Dr. May-Britt Kallenrode angetreten und führen die Universität gemeinsam als präsidiale Doppelspitze.**

Mit der neuen Führungsstruktur soll der besonderen Situation der Doppeluniversität Rechnung getragen werden. Die wichtigsten Aufgaben der Universitätsleitung bis Ende 2022 sind, die Hochschulstrukturreform umzusetzen, die Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit der Universität sicherzustellen und die campusspezifischen Interessen ausgewogen zu berücksichtigen. Das im Oktober 2020 beschlossene Hochschulneustrukturierungsgesetz sieht die Verselbst­ständigung der Universität in Koblenz und die Zusammenlegung des Campus Landau mit der Technischen Universität Kaiserslautern zum 1. Januar 2023 vor.

„Die Aufgaben und Herausforderungen der Neustrukturierung sind für die Gesamtuniversität Koblenz-Landau einerseits und ihre beiden akademischen Standorte andererseits sehr unterschiedlich“, erläutert Prof. Dr. Gabriele E. Schaumann, Vizepräsidentin am Campus Landau. „Deshalb muss sich die Universitätsleitung sowohl gesamtuniversitären Aufgaben und Heraus­forderungen stellen als auch die Entwicklung der akademischen Standorte in ihren neuen Strukturen fördern.“ Vizepräsident Prof. Dr. Stefan Wehner, Schaumanns Partner an der Spitze der Universität, ergänzt: „Die Konstruktion der Doppelspitze bietet hierfür eine gute Voraussetzung. Wir werden zentrale und Campus-angelegenheiten klar voneinander trennen, aber dennoch bis zur Auflösung der Universität Koblenz Landau am 31. Dezember 2022 weiterhin eng zusammen­arbeiten und uns untereinander abstimmen.“

Die präsidiale Doppelspitze hat den Vorsitz im kollegialen Präsidium inne, dem der Kanzler Michael Ludewig als drittes Mitglied angehört. Darüber hinaus gehören der Leitung der Universität zwei kollegialen Campusleitungen – eine für den Campus Koblenz und eine für den Campus Landau – an.

Um die neue Leitungsstruktur zu ermöglichen, hat sich die Universität Koblenz-Landau unter Nutzung der im Hochschulgesetz neu verankerten Experimentier­klausel eine neue Grundordnung gegeben. Dadurch wird die präsidiale Doppelspitze einer Präsidentin oder einem Präsidenten gleichgestellt. Dieses Amt hatte an der Universität Koblenz-Landau zuletzt Prof. Dr. May-Britt Kallenrode inne. Sie leitete die Universität seit 2017 und war zum Jahresende 2020 – noch vor dem Ende ihrer regulären Amtszeit – in derselben Funktion an die Universität Hildesheim gewechselt.

Gabriele E. Schaumann war von 2006 bis 2008 Professorin für Organische Chemie und Umweltchemie am Campus Koblenz der Universität Koblenz Landau und ist seit 2008 Professorin für Umwelt- und Bodenchemie am Campus Landau. 2016 wurde sie erstmals zur Vizepräsidentin am Campus Landau gewählt und am 22. Dezember 2020 für eine zweite Amtszeit bestätigt. In der Doppelspitze ist Schaumann zuständig für die Bereiche Studium, Lehre und wissenschaftlicher Nachwuchs. Stefan Wehner wurde 2019 in das Amt des Vizepräsidenten am Campus Koblenz gewählt. In seine Zuständigkeit fallen die Bereiche Forschung, Transfer, Internationalisierung und Digitalisierung. Wehner kam 2009 an die Universität Koblenz-Landau und ist Professor für Experimentalphysik am Campus Koblenz.

**ANSPRECHPARTNER**Dr. Sven Müller

Referat Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 06131 37460-69

E-Mail: svmueller@uni-koblenz-landau.de

**Hintergrund: Universität Koblenz-Landau**

Die Universität Koblenz Landau gehört als zweitgrößte Universität des Landes Rheinland-Pfalz zu den jüngsten Universitäten in Deutschland. Seit ihrer Gründung im Jahr 1990 hat sie sich zu einer mittelgroßen, forschungsorientierten Universität entwickelt. Das Studienangebot reicht von den Bildungs-, Geistes-, Kultur-, Sozial- und Naturwissenschaften über die Informatik in Koblenz und die Psychologie in Landau. Als einzige Universität in Rheinland-Pfalz bietet sie Lehramtsstudiengänge für alle Schularten an. Im Februar 2019 hat die rheinland-pfälzische Landesregierung beschlossen, den Campus Koblenz als eine eigenständige Universität zu etablieren und den Campus Landau mit der TU Kaiserslautern zusammenzuführen, um eine Rheinland-Pfälzische Technische Universität zu schaffen.

Die Zahl der Studierenden an der Universität Koblenz-Landau hat sich gegenüber den anderen Landesuniversitäten im letzten Jahrzehnt überdurchschnittlich erhöht. Inzwischen sind rund 17.000 Studierende eingeschrieben, davon etwa die Hälfte jeweils in Koblenz und in Landau. An der Universität wird knapp die Hälfte aller Lehrerinnen und Lehrer in Rheinland-Pfalz ausgebildet, aber auch fachliche und interdisziplinäre Studiengänge in der Informatik oder Mensch und Umwelt sind stark nachgefragt. In der Forschung hat die Universität ebenfalls ausgewiesene Erfolge vorzuweisen, unter anderem in koordinierten Förderprogrammen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Insbesondere im DFG-Ranking der Bildungs- und Erziehungswissenschaften belegte die Universität Koblenz-Landau den ersten Platz.